EIN LINKER.
im Rat der Stadt Radevormwald

EIN LINKER., Postfach 3021, 42477 Radevormwald

Stadtverwaltung
Der Bürgermeister

Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Peter Fritz Sebastian Ullmann
Stadtverordneter
Kirchstr. 5
42477 Radevormwald
Telefon: 0178 / 696 434 0
Telefax: 03222 / 646 20 27
Skype: fritz.ullmann
ICQ: 644 072 575
fritz.ullmann@ein-linker.de
EIN LINKER im Rat der Stadt Radevormwald
Postfach 3021
42477 Radevormwald
Telefon: 0160 / 5000 734
http://www.ein-linker.de

Antrag an den Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus der Stadt Radevormwald
TOP 4. der 14. Sitzung am 7. Mai 2013 „Sozialticket im ÖPNV – MobilPass-Ticket"
Herstellung der Verfügbarkeit
Radevormwald, den 6. Mai 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird beantragt, folgenden Antrag im öffentlichen Teil der Sitzung zu diskutieren:

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus beauftragt die Verwaltung der Stadt Radevormwald durch Mitteilung und Aufforderung zur Abhilfe an alle Unternehmen, welche im Gebiet der Stadt Radevormwald Buslinien befahren, zu gewährleisten, dass diese neben den sonstigen im VRS gängigen Fahrkarten auch die rabattierte Fahrkarten unter dem Oberbegriff „MobilPass" in den in Radevormwald fahrenden Bussen verkaufen. Sollte die Mitteilung an die o.g. Unternehmen nicht ausreichend sein, so wird die Verwaltung der Stadt Radevormwald beauftragt, die OVAG aufzufordern, dringend in geeigneter Art und Weise Abhilfe zu schaffen.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Busse der Linien 626, 671 u. Weitere sind nur in der Lage, die entsprechenden Fahrkarten auszustellen, sofern sie im Auftrag der OVAG fahren. Dies ist im Gebiet der Stadt Radevormwald nicht einmal die Mehrheit der Busse. Eine erhebliche Anzahl der Fahrzeuge wird von BVR, WSW oder den Stadtwerken Remscheid betrieben (zugehörig zum VRR). In diesen Bussen können Fahrkarten der Kategorie „Mobilpass" nicht erworben werden, obwohl zumindest für den innerstädtischen Verkehr hierauf unbestritten Anspruch besteht.

Auf Anfrage erklärte die BVR, dass durch die OVAG o. den VRS nicht mitgeteilt wurde, dass entsprechende Fahrkarten in diesem Bereich verkauft werden bzw. werden sollen. Es muss jedoch gewährleistet werden, dass Personen, die einen Anspruch auf die gen. Ticket-Gruppe haben, diese auch tatsächlich erwerben und somit nutzen können. Die Linien 626 und 671, die beide durch dieses Problem in erheblichem Maße betroffen sind, tragen ferner die Hauptlast des innerörtlichen ÖPNV. Sie durchfahren jeweils den größten Teil des Stadtgebietes. Es ist vorrangig, zu gewährleisten, dass alle im Bereich der Stadt Radevormwald gültigen Fahrkarten in allen Bussen, die diese Linien befahren, verfügbar sind.

Eine weiterführende Begründung kann mündlich erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Ullmann

Stadtverordneter im Rat der Stadt Radevormwald